



beefólk

expressive poetry from the next generation

Pressemeldungen

Dichte Arrangements, geballte Energie, ein junger, frecher Spirit - das ist eine Jazzband mit dem Live-Appeal einer Rockband!

W.Muthspiel

Yes, diese Band hat eine große Zukunft vor sich und etwaige Veranstalter sind selbst schuld, wenn sie Beefolk nicht buchen, denn was da abfährt und losgeht hat Stil, Eleganz, Ästhetik, Humor und Verrücktheit.

Qualität also, wie man es sich von einem Live-Konzert erwartet.(...)

Ob Bittmann an der Violine und Mandoline, ob Gratzner an den diversen Blasinstrumenten, Bakanic am Akkordeon, Wendt am Bass oder Haberl hinterm Schlagzeug, die Band besitzt Verve und ein unglaubliches Gefühl miteinander zu spielen, Ideen spontan aufzugreifen.(...)

Ein unglaublich universeller Sound und eine gehörige Portion Irrsinn.

Manfred Horak, Jazzzeit

Die musikalische Arbeit dieses ungemein weltoffenen "Bienenvolks" überzeugt rundum. "Geballte Energie und junger, frecher Spirit", wie ihr Kollege Wolfgang Muthspiel es nennt, hat diese Musik durchweg, und dass die Band nach einer Tournee in Holland und Belgien ein euphorisches Presse-Echo hatte, verwundert nicht. Neben Kompositionen - Fleiß und wirbelnder Improvisations-Kraft hat die Band auch gelassenen Humor zu bieten.

Roland Spiegel, Bayern 4 Klassik

Booking

Coco Concerts
Karin Schreiner

Tel.: +49 (0)221 948 4810
Fax.: +49 (0)221 948 4830

Mail: office@cocokoeln.com
Web: www.cocokoeln.com

Wer so um sein Leben spielt wie Klemens Bittmann an der Geige, Christian Bakanic am Akkordeon oder Georg Grazer am Sopransax (...) hat alle Ovationen verdient.

J.M.Koch, Jazzzeitung

Aber das Ungewöhnlichste an dieser Band ist, dass alles wie eine Art symphonischer Rock in knappen Arrangements und märchenhaften Harmonien in den Kombinationen Akkordeon, Violine und Sopransaxophon verfasst wird. Unter den vulkanartigen Klängen des Kontrabasses und der Drums brachen manchmal richtige "Jazz-Eruptionen" hervor. Selbst Garbarek wäre hierfür aus seinem Bett gekommen.

folkforum

Beefólk zeigen zuweilen klassische kammermusikalische Raffinesse, um dann wieder das Rock-Tier aus dem Käfig zu lassen. Dass diese Stiloffenheit nicht ins beliebige Nirgendwo führt, verdankt das Quintett dem ausgeprägten Willen zur formalen Gestaltung.

Andreas Felber, DER STANDARD

Und selbst für den allerschragsten Rhythmus gilt: bei beefólk geht er in die Beine.

Rolf Thomas, Jazzthing

Booking

Coco Concerts
Karin Schreiner

Tel.: +49 (0)221 948 4810
Fax.: +49 (0)221 948 4830

Mail: office@cocokoeln.com
Web: www.cocokoeln.com